



Die Vorsitzende des  
Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3314  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Angelika Paa  
E-mail: [angelika.paa@wiesbaden.de](mailto:angelika.paa@wiesbaden.de)

Wiesbaden, 07.08.2008

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit  
am Dienstag, 12. August 2008, um 17:00 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2008

2. **08-F-01-0066**

Neubau der Martin-Niemöller-Schule/ Eignung des Daches für Photovoltaik  
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2008

Die Martin-Niemöller-Schule soll schnellstmöglich wieder aufgebaut werden. Dabei müssen auch Teile des Daches erneuert werden. Da die Zeit drängt, gleichzeitig aber festzustehen scheint, dass für die Architekten- und Ingenieurleistungen eine europaweite Ausschreibung nach EU-

Verordnung notwendig ist, müssen alle Erwägungen zum Inhalt der Ausschreibung frühzeitig diskutiert und in diese eingearbeitet werden.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten, bei der Ausschreibung für die Sanierung der Martin-Niemöller-Schule auf eine energetische Ertüchtigung zu achten. Dazu gehören vor allem – wo möglich - eine verbesserte Dämmung und eine Konstruktion des Daches, die es statisch erlaubt, dort auch Photovoltaikanlagen zu installieren.

### 3. 08-F-01-0067

Energiekonzepte für städtische Gebäude  
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2008

Der Umfang des energetischen Sanierungsbedarfs städtischer Gebäude (samt Prioritätenliste) wurde von der Klimaschutzagentur (KSA) in der Sitzungsvorlage 07-V-64-0009 (Anhang) aufgelistet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 13. Dezember 2007 diese Liste der städtischen Gebäude mit hohem Energieverbrauch zu Kenntnis genommen und die Klimaschutzagentur beauftragt, für diese Gebäude Energiekonzepte zu erstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in diesem Beschluss (Nr. 0580) insgesamt 138.000 Euro zur Erstellung der Konzepte bereitgestellt und den Magistrat sogar gebeten: „[...] *die Finanzierung gemäß Ziffer 4 so zu gestalten, dass die Maßnahme zügig und konzentriert durchgeführt werden kann.*“

*Der Ausschuss möge beschließen:*

Der Magistrat wird daher gebeten zu berichten, wann mit dem ersten Energiekonzept zu rechnen ist und wann alle diese Konzepte vorliegen werden.

### 4. 08-F-01-0068

Abholung wilder Müllablagerungen auf den Parkplätzen des Naturparks Rhein-Taunus  
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2008

Die Abholung wilder Müllablagerungen bekommt der Naturpark Rhein-Taunus von den ELW jährlich in Rechnung gestellt. Es handelt sich um ca. 5.000 bis 6.000 Euro pro Jahr. Allerdings wird nur für die Wiesbadener Gebiete des Naturparks und nur von den ELW eine solche Rechnung erhoben, nicht aber für die Naturparkgebiete im Rheingau-Taunus-Kreis.

*Der Ausschuss möge daher beschließen:*

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wer in Wiesbaden generell bei illegalen Müllablagerungen (auf privaten, städtischen oder öffentlichen Grundstücken) für die Entsorgung aufkommt.

Der Magistrat wird außerdem gebeten, eine Ungleichbehandlung der Inrechnungstellung von illegalen Müllablagerungen abzustellen und damit den Naturpark Rhein-Taunus zu entlasten.

## 5. 08-F-07-0023

Straßenbegleitgrün- und Straßenrand-Pflegemanagement  
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 05.08.2008

Vorbemerkung:

In Wiesbaden finden nahezu wöchentlich hochkarätige Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Stadt statt. Zu diesen Veranstaltungen, deren Termine schon lange im Vorfeld bekannt sind, kommen zahlreiche Besucher aus dem In- und Ausland. Leider ist immer wieder zu beobachten, daß im direkten Umfeld der Veranstaltungsorte bzw. an den dorthin führenden Hauptstraßen die Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Straßenränder sehr zu wünschen übrig läßt.

So ist es z. B. sehr verwunderlich, daß im Kreuzungsbereich Moltkering / New-York-Straße die Grünflächen kürzlich zwar frisch gemäht wurden, der Bereich des Unterführungsgeländers und die Unterführung selber mit den teilweise schon meterhohen Wildlingen jedoch nicht beachtet wurden (vgl. Frage 40 der BLW in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.11.2006).

Der Umweltausschuß möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

- 1. zu veranlassen, daß eine bessere zeitliche Abstimmung zwischen den beteiligten Institutionen bezüglich der Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Straßenränder erfolgt,
- 2. zu veranlassen, daß die Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Straßenränder mit dem Veranstaltungskalender der Stadt abgestimmt wird,
- 3. dafür Sorge zu tragen, daß im Vorfeld bedeutender Veranstaltungen die Pflege an den entsprechenden Stellen intensiviert wird.

## 6. 08-F-07-0024

Solarthermische /Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach der neuen Sporthalle am Platz der deutschen Einheit  
Antrag der Bürgerliste Wiesbaden vom 05.08.2008

Vorbemerkung:

Die weltweiten Veränderungen des Klimas erfordern auch im kommunalen Bereich verstärkte Anstrengungen zur CO<sub>2</sub> Vermeidung und energiepolitischen Umsteuerung. Der Ausbau von erneuerbaren Energien besitzt dabei eine zentrale Bedeutung. So ist zur Umsetzung der Klimaschutzziele aus dem Klimaschutzbericht für den Bereich der Primärenergieversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden ein verstärkter Ausbau erneuerbarer Energien zur Erreichung der Klimaschutzziele zwingend geboten.

Für Wiesbaden sind Solarthermie, Thermalwasser, Geothermie und Biomasse als erneuerbare Energien von Bedeutung. In all diesen Bereichen sind dezentrale Anlagen zukünftig verstärkt einzuführen.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden fördert die Steigerung des Anteils regenerativer Energien seit langer Zeit in vielfältiger Weise.

Mit dem Einsatz zahlreicher erneuerbarer Energieträger ist oftmals aber auch ein zusätzlicher Flächen- und Bodenverbrauch inklusive der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes verbunden, während durch die Nutzung neu entstehender Dächer mit relativ wenig Aufwand ein in der Summe sehr großes Energiepotential aktiviert werden kann.

Der Umweltausschuß möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, um den Ausbau der erneuerbaren Energien auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden voranzutreiben und somit einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten,

- 
- 1. dafür zu sorgen, daß auf dem Dach des im Entstehen begriffenen Komplexes der Sporthalle auf dem Platz der deutschen Einheit solarthermische / Photovoltaik-Anlagen installiert werden,
- 2. die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um bei zukünftigen gewerblichen Bauvorhaben den Einbau von solarthermischen / Photovoltaik-Anlagen auf - ansonsten ungenutzten - geeigneten Dachanlagen zwingend vorzuschreiben.

## 7. 08-F-25-0083

Baumscheibenpatenschaften in Wiesbaden

Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIEGRÜNEN und FDP vom 05.08.2008

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1. wie viele Baumscheiben existieren und wie viele hiervon durch Baumscheibenpaten gepflegt werden,
- 2. wie lang die Bearbeitungsdauer zur Einrichtung von Baumscheiben für Patenschaften nach Eingang eines entsprechenden Antrags ist,
- 3. wie hoch der Magistrat das Potential für weitere Baumscheibenpatenschaften einschätzt.

## 8. 08-F-25-0082

Wiesbadener Aktion gegen Hundekot/ Einhaltung der Anleinpflcht  
Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIEGRÜNEN und FDP vom 05.08.2008

Der Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

eine Kampagne für saubere Straßen, Plätze und Grünanlagen ohne Hundekot durchzuführen. Ziel ist es, Hundehalterinnen und Hundehalter zu motivieren, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde ordnungsgemäß zu entsorgen. Außerdem soll die Anleinpflcht sowie „Entsorgungspflicht von Hundekot“ der Hundebesitzer durch gezielte Kontrollen wieder ins Bewusstsein gerückt werden. Hierzu wären folgende Aktionen denkbar:

- 1. Mit dem Verteilen entsprechender Flyer oder - analog zur „Rote-Karten-Aktion“ für Fahrradfahrer in der Fußgängerzone - roter Karten auf den Verstoß, die rechtlichen Grundlagen und die Folgen für den Hundehalter aufmerksam machen;
- 2. Mit Plakaten bzw. Anzeigen an die breite Öffentlichkeit, Institutionen, Vereine, Tierarztpraxen, Wohnungsunternehmen, das örtliche Tierheim und einschlägige Handelsunternehmen herantreten, um auf diesem Weg Hundehalter für das Problem zu sensibilisieren;
- 3. Entsprechende Flyer gemeinsam mit dem Hundesteuerbescheid versenden;
- 4. Gezielte Kontrollen durch die Ordnungskräfte der Landeshauptstadt Wiesbaden (insbesondere) an „belasteten“ Plätzen/Örtlichkeiten und Grünanlagen.

## 9. 08-F-25-0084

Energiepass  
Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIEGRÜNEN und FDP vom 05.08.2008

Seit 1. Juli ist die Erstellung des Energiepasses für öffentliche Gebäude verpflichtend.

Zur Erhöhung der Öffentlichkeitswirksamkeit wird der Magistrat gebeten,

- einen Energiepass an einem zentralen städtischen Gebäude anzubringen.
- auf der homepage [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) den Hinweis auf das Informations- und Beratungsangebot zum Energiepass durch den Umweltladen, die Verbraucherberatung Wiesbaden und die Klimaschutzagentur aufzunehmen.
- zu berichten, welche Konsequenzen die EnEV 2009 und speziell die Einführung des Energieausweises für das städtische Gebäudemanagement (für geplante Sanierungsmaßnahmen, Neubauten, bestehende Gebäude, etc.) hat.

- zu berichten, welche finanziellen Auswirkungen die EnEV 2009 und die Einführung des Energieausweises mit ihren Regelungen für die Stadt Wiesbaden haben.

**10. 08-F-25-0085**

Einsatz von Hybrid-Bussen

Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIEGRÜNEN und FDP vom 05.08.2008

In zahlreichen Städten im In- und Ausland (Dresden, Nürnberg, Leipzig, New York etc.) wurde in den vergangenen Jahren in den Einsatz von Hybrid-Bussen mit modernen Umweltstandards investiert. Strenge Emissionsvorschriften, der Anstieg des Dieselpreises und der geringere Ausstoß von CO<sub>2</sub>, NO<sub>X</sub> und Russpartikeln, sowie verminderter Kraftstoffverbrauch bestätigen die Zukunftsfähigkeit dieses Verkehrsmittels.

Das BMU hat ein Förderprogramm "Hybrid-Busse für einen umweltfreundlichen ÖPNV" aufgelegt, welches die Teilnahme von Kommunen fördert.

Der Ausschuß für Umwelt und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten, welches Ergebnis die Prüfung der Eswe - Verkehrsbetriebe, sich am Projekt „ Hybrid - Busse für einen umweltfreundlichen ÖPNV“ zu beteiligen, ergeben hat.

**11. 08-F-25-0020**

Zustandsbericht der Wiesbadener Quellen und Brunnen  
Beschluss Nr. 0043 vom 26.02.2008

**ANLAGE**

**12. 08-F-07-0005**

Schutzhütten und Laufbrunnen im Wiesbadener Stadtwald  
Beschluss Nr. 0044 vom 26.02.2008

- 

**ANLAGE**

**13. 08-F-01-0022**

Personalsituation im Grünflächenamt  
Beschluss Nr. 0040 vom 26.02.2008

**ANLAGE**

**14. 07-F-01-0103**

Auflistung städtischer Streuobstwiesen  
Beschluss Nr. 0178 vom 30.10.2007

**ANLAGE**

Hinweis: Die Teilkarten werden ausgehängt.

**15. 08-F-01-0034**

Einrichtung eines Energiereferates  
Beschluss Nr. 0065 vom 15.04.2008

**ANLAGE**

**16. 07-F-22-0005**

Illegale Sprayaktionen  
Beschluss Nr. 0215 vom 27.11.2007

**ANLAGE**

**17. 08-F-22-0002**

Sicherheit auf Wiesbadener Friedhöfen  
Beschluss Nr. 0072 vom 18.04.2008

**ANLAGE**

**18. 08-V-61-0021**

**DL 32/08-11**

Flächennutzungsplanänderung "LindeQuartier" im Ortsbezirk Mainz-Kostheim;  
- Änderungs-, Entwurfs- und Offenlagebeschluss -

**19. 08-V-61-0022** **DL 32/08-12**

Bebauungsplan „LindeQuartier“ im Ortsbezirk Mainz-Kostheim;  
- Aufstellungs- Entwurfs- und Offenlagebeschluss -

**20. 08-V-61-0025** **DL 32/08-13**

Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplanes ?Südlich der  
Mauritiusstraße? im Ortsbezirk Mitte in Verbindung mit § 13a BauGB  
Beschluss über die Aufhebung und Offenlage des Bebauungsplanes Wiesbaden 1980 / 1

**21. 08-V-61-0029** **DL 32/08-14**

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hinterbergstraße" im Ortsbezirk Igstadt;  
Satzungsbeschluss

**22. 08-V-61-0002** **DL 30/08-6**

Vorkaufssatzungen im Bereich des Flugplatzes Erbenheim

**23. 08-V-07-0004** **DL 30/08-1**

ELW - Wahl von Betriebskommissionsmitgliedern

**24.** Aktuelles aus dem Magistrat

**25.** Verschiedenes



## Tagesordnung II

1. **08-V-36-0013** **DL 29/08-1 NÖ**  
  
Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der  
Landeshauptstadt Wiesbaden am 24.04.2008
  
2. **08-V-20-0039** **DL 32/08-5**  
  
Investitionscontrolling 1. Halbjahr 2008
  
3. **08-V-70-0002** **DL 32/08-18**  
  
Jahresabschluss 2007 der ELW-Feststellung des Jahresabschlusses;  
Ergebnisverwendung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der  
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungs-  
punkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende